

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Tarangambadi, 01.01.1725-31.12.1728

23. - 26. August 1728

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176080)

23. d. Translatirt. Es ist trübe und dübelgray
Um 8. Uhr des Abends bekam ich mit dem
H. Fædelsen aus Tranquebar Briefe 1. von
H. Panck, H. Jeremias u. H. Walther. Item
von H. Rasmus Orm aus Copenhagen

24. d. Des Morgens besuchte ich den H. Tutner
und zeigte ihm meinen Brief etc. ferner
redete ich mit Mr. Turiano, der mir die
invoice gab von den Tischen die wir aus
Europa bekommen. Endl. so sprach ich
mit Mr. Parker. Das Mittags besuchte
ich den H. Fædelsen, den Head Gunnet, Mr.
Height u. Mr. Norman. Auf dem Weg
sah ich einen Italiener. Nachmittags aus Tranquebar
von H. Walther u. H. Dal Briefe bekommen
auch den Brief von der Macca. u. Coran
aus dem Wellappen. H. Fædelsen besuchte mich.

25. d. Translatirt. Caranus der Catholische Priester
ward gütwillig dimittirt.

26. d. Translatirt. Ein Syrier aus Bagdad
besuchte mich; Ich mußte etwas Arabisch von
ihm auf Griech. Er sagte: in Bagdad wohnen
nun Syrier aus Armenien die Christen waren
die andere Nationen waren nun paganiert
wird aus Europa an Römern. Von Mr.
Norman zur Hand. Dylernungsaugen 15. pag.
18. f.